



## **Berufshaftpflichtversicherung für freiberufliche / selbständige Pädagogen mit Verbandsanbindung (Stand 01/2016)**

### **1) Versicherte Risiken: (auszugsweise)**

- Kurse, Seminare, Lehrgänge, Ausbildungen (ohne Praktika in Betrieben), Vorträge,
- Tagungen, Sitzungen, Fortbildungsmaßnahmen, Informationsveranstaltungen,
- eigene Veranstaltungen, Spiele, Wanderungen, Freizeiten, gesellige Zusammenkünfte, Fahrten und Reisen,
- Ferienprogramme und -aktionen, Ferienpass, Spielmobilitäten (ohne dem Kfz-Risiko) inkl. der Bereitstellung von den Spielgeräten,
- Veranstaltungen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, bei denen diese teilweise auch alleine ohne Aufsicht im Gelände unterwegs sind ( Erlebnisspiele, Geländespiele, Orientierungsspiele mit Kompass, Rallye, Forscheraufträge, Spurensuche, Outward Bound )
- Benutzung und Bereitstellung von Klein-, Spiel- und Sportgeräten
- nicht organisierter Verbandssport, davon anfragepflichtig sind: Boxen, Schießen und Risiko-Sportarten (z.B. Rafting, Free-Climbing, Canyoning, Abseilaktionen, Höhlenbegehungen)
- Konzerte, Musik-, Tanz- und Theaterveranstaltungen, Kinderzirkus, Kulturtage, inkl. den Proben,
- Flohmärkte, Teilnahme an Ausstellungen (aber nicht die Exponate), Umweltaktionen,
- Anlegen, Führen und Entwerfen von Erlebnis- und Lehrpfaden, Kräuterwegen und Gärten,
- Besitz und Betrieb von Geschäftsstellen, Büros, Verwaltungen, Informations- und Beratungsstellen,
- Lagerung von geringfügigen Mengen gewässerschädlicher Stoffe und Flüssigkeiten (Umweltbasis),
- Geringe Herstellung, Produktion und/oder Verkauf von eigenen Produkten wie Backwaren, Honig, Aufstriche, Seifen, Wickeln, Salben, Cremes, Gebinde, Geflechte und Gestecke, Pflanzenfasern und Färbemittel u.ä. kräuterpädagogische Produkten ( Jahresumsatz bis max. 1.000 € ).

### **2) Versicherungsumfang:**

- Schäden gegenüber Dritten (z.B. Kursteilnehmer) durch eigenes fahrlässiges Verschulden oder der mitversicherten Personen (z.B. durch falsche Anweisungen),
- Schadenersatzansprüche bei Verletzung der Aufsichtspflicht an und durch Minderjährige.
- das gelegentliche Gastronomie-Risiko (Kochen und Verpflegung im Ferien- oder Zeltlager, in Selbstversorgerhäusern, in Koch- und Backkursen, Verköstigung u.ä.),
- Mietsachschäden, das sind Schäden an gemieteten oder gepachteten Räumlichkeiten oder Gebäuden und auch an gemieteten oder geliehenen (unentgelt-

lich überlassenen) beweglichen Sachen (gilt aber nicht für Kfz) in Abweichung von Ziff. 7.6 der AHB,

- Eigentum, Miete, Pacht und Nutznießung von Grundstücken, Gebäuden, Sälen und Räumlichkeiten (z.B. Verkehrssicherungs- sowie Streu- und Räumspflicht),
- als Bauherr oder Unternehmer von Bauarbeiten bis zu einer Bausumme von 1.000.000 €,
- Be- und Entladeschäden aus und an Kraftfahrzeugen,
- Tätigkeitsschäden,
- Allgemeines Gleichstellungsgesetz (AGG),
- Prüfung der Haftpflichtfrage, Befriedigung berechtigter und Abwehr unberechtigter Ansprüche.

### **3) Versicherte Person**

#### **(persönl. gesetzliche Haftpflicht):**

- die namentlich genannten Pädagogen/innen, die sich zu der Versicherung angemeldet haben,
- Alle haupt-, ehren- und nebenamtlich tätigen Personen und Mitarbeiter/Innen für Schäden an Dritten in Ausübung ihres Dienstes (sofern zusätzlich angemeldet), nicht aber gegen den Dienstherrn,
- Alle Teilnehmer an den Maßnahmen, sofern sie namentlich festgestellt werden können, auch untereinander (mit Ausnahme von Verwandten 1.Grades), sofern keine Privat-Haftpflichtversicherung in Anspruch genommen werden kann (subsidiär).

### **4) Geltungsbereich:**

Weltgeltung, außer in Kriegsgebieten, in Abweichung von Ziff. 7.9 der AHB.

### **5) Versicherungssummen:**

Die Versicherungssummen sind je Versicherungsjahr doppelt maximiert.

|                |  |
|----------------|--|
| 5.000.000,00 € | pauschal für Personen und/ oder Sachschäden für Vermögensschäden                           |
| 300.000,00 €   | für Schäden an gemieteten unbeweglichen Sachen (Gebäude) * durch Feuer oder Leitungswasser |
| 2.000.000,00 € | für Schäden an gemieteten, geliehenen beweglichen Sachen                                   |
| 10.000,00 €    | für Allmählichkeits- und Abwasser-Schäden  |
| 5.000.000,00 € | für Schäden an fremden Kraftfahrzeugen durch Be-/ Entladen                                 |
| 1.000.000,00 € | für Schäden an Sachen der Mitarbeiter/Mitglieder (Belegschaftshabe)                        |
| 2.500,00 €     | pauschal für die Umwelt-Basis-Haftpflicht  |
| 5.000.000,00 € | pauschal für die Umweltschaden-Versicherung  |
| 5.000.000,00 € |  |

25.000,00 € AGG  
 10.000,00 € für den Verlust von Dienstschlüsseln (sofern zusätzlich beantragt)

\* unter Berücksichtigung des Regressverzichtsabkommen der Feuerversicherer.

## 6) Vertragsgrundlagen:

Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Haftpflicht-Versicherung (AHB) sowie zur Umwelt-Haftpflicht und besondere Vereinbarungen, sowie besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen.

**Hinweis:** Rechtsverbindlich sind allein die Inhalte und der Wortlaut des Versicherungsscheines und der Versicherungsbedingungen.

## 7) Wichtige Ausschlüsse (auszugsweise):

### 7.1) Grundsätzliche Ausschlüsse:

- vertraglich übernommene Haftungen, soweit diese über gesetzliche hinausgehen (das ist z.B. die Haftung als Reiseveranstalter nach dem Reisevertragsrecht § 651 a BGB),
- Schadenersatzansprüche von den mitversicherten Mitarbeitern und/oder Personen gegen den Dienstherrn,
- Schäden durch Vorsatz oder durch mutwillige Beschädigung,
- Schäden durch Diebstahl oder Abhandenkommen von Sachen,
- Schäden durch den Gebrauch von Luft-, Kraft- oder Wasserfahrzeugen (ausgenommen Ruderboote und Kanus); Achtung: Hierunter fällt nicht nur das Fahren bzw. Führen und Halten sondern auch z.B. Ein- und Aussteigen,

- Glasbruchschäden, wenn sich der Versicherungsnehmer selbst dagegen versichern kann (d.h. Glasversicherung in den eigenen Räumlichkeiten, Büros etc.),
- Schäden an Leasinggeräten bzw. Geräten und Anlagen, die ständig zur Nutzung überlassen wurden (diese können aber über eine Elektronik-Versicherung abgesichert werden).

### 7.2) Versicherbare Zusatzrisiken (separat oder gegen Zuschlag):

- Besitz und Betrieb von eigenen Kurs-, Schulungs-, Übungs- oder Praxisräumen,
- Benutzung und Tätigkeiten mit speziellen mechanischen und/oder elektrischen Geräten u. ä.,
- Herstellung, Produktion und/oder Verkauf von eigenen kräuterpädagogische Produkten mit Jahresumsatz über 1.000 €,
- Bestimmte erlebnispädagogische Maßnahmen mit höherem Risiko wie z.B. Abseilaktionen, Hochseilgarten, Kletterwände über 5 m Höhe, Feuerjonglage, Akrobatik u. ä.,
- Verlust von dienstlichen Schlüsseln,
- Flurschäden,
- Privat-Haftpflicht (Familie) der versicherten Pädagogen und Lehrer/innen,
- Benutzung und Bereitstellung von Eventsportgeräten, sowie für Land- und Wasserfahrzeuge.

## 8) Selbstbeteiligungen:

|   |                     |
|---|---------------------|
| pauschal für Schäden an gemieteten, geliehenen beweglichen Sachen | 50,00 €             |
| pauschal für Schäden an Sachen der Mitarbeiter (Belegschaftshabe) | 50,00 €             |
| für Schäden an Kfz durch Be- und Entladen                         | 10 %, mind. 50,00 € |
| Für Bearbeitungs- und Tätigkeitsschäden                           | 10 %, mind. 50,00 € |
| für Schlüsselverlustschäden                                       | 10 %, mind. 50,00 € |

**Alle Anfragen und Schadenmeldungen richten Sie bitte an die:**



B E R N H A R D  
ASSEKURANZMAKLER GMBH & CO. KG  
SEIT 1950

## ANMELDUNG 2016 Zum Rahmenvertrag Berufs-Haftpflicht für freiberufliche / selbständige Pädagogen (z. B. Kursleiter, Erzieher, Yogalehrer...) mit Verbandsanbindung

Wir haben von der Bernhard Assekuranzmakler GmbH & Co. KG alle notwendigen Informationen zu dem vorliegenden Rahmenvertrag erhalten und zur Kenntnis genommen; darauf basierend beantragen wir den folgenden Versicherungsschutz:

Antragsteller (Vorname, Name) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Straße PLZ Ort Geburtsdatum !

\_\_\_\_\_  
Telefon e-mail

Beantragt wird der nachfolgende Versicherungsschutz ab: \_\_\_\_\_ . 20 \_\_\_\_\_

Laufzeit mindestens 1 Jahr mit Verlängerung, Vertragsablauf: **01. 01. 20** \_\_\_\_\_

Art der Tätigkeit: \_\_\_\_\_

Name des Verbandes: \_\_\_\_\_ Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_

- Berufs-Haftpflicht** **Deckungssumme 5 Mio. €**  
**Jahresprämie brutto**
- a)  bis monatlich max. 20 Kursstunden\* (inkl. 1 Mitarbeiter) **39,40 €**
- b)  bis monatlich max. 50 Kursstunden\* (inkl. 1 Mitarbeiter) **73,30 €**
- c)  monatlich über 50 Kursstunden\* (inkl. 1 Mitarbeiter) **107,20 €**
- ACHTUNG:** Für Tätigkeiten mit erhöhtem Risiko (wie z.B. Klettern u. ä.) können, abhängig von dem jeweiligen Umfang der Angebote und Aktivitäten, Zuschläge bis 100 % berechnet werden.  
\*Definition: 1 Kursstunde = max. 60 Minuten
- Haftpflicht-Zusatz und/oder Sonderdeckungen**
- Betrieb von eigenen/ gemieteten Kurs-, Übungs- und Schulungsräumen u. ä. (Betriebsstätten-Risiko) **68,30 €**  
Adresse: \_\_\_\_\_
- je weitere(n) Mitarbeiter/Innen oder Helfer/innen \_\_\_\_\_ Anzahl: **17,90 €**
- Herstellung und Vertrieb von eigenen Produkten wie Tees, Honig, Salben und ähnlicher Produkte (über 1.000 € Umsatz jährlich), Mindestprämie **214,20 €**
- Abhandenkommen / Verlust von Dienstschlüsseln (SB 10 %, mind. 50,00 €)  
Deckungssumme 10.000,00 € **22,70 €**
- Mitversicherung der Privat-Haftpflicht (Familientarif) **79,92 €**

**UNFALL – Versicherung**

**Kombination A:**     nur berufl. Unfälle **35,60 €**                       inkl. private Unfälle    **71,20 €**

|   |           |   |
|---|-----------|---|
| Todesfall   | 5.000,00  | € |
| Invalidität mit 350 % Progression<br>(bei 100 % Vollinvalidität = 175.000,00 €) | 50.000,00 | € |
| Krankenhaus-Tagegeld mit verbessertem Genesungsgeld                             | 25,00     | € |
| Bergungskosten  | 5.000,00  | € |
| Kosmetische Operationen nach einem Unfall                                       | 5.000,00  | € |

**Kombination B:**     nur berufl. Unfälle **76,10 €**                       inkl. private Unfälle    **152,20 €**

|   |            |   |
|---|------------|---|
| Todesfall   | 10.000,00  | € |
| Invalidität mit 350 % Progression<br>(bei 100 % Vollinvalidität = 350.000,00 €) | 100.000,00 | € |
| Krankenhaus-Tagegeld mit verbessertem Genesungsgeld                             | 50,00      | € |
| Bergungskosten  | 10.000,00  | € |
| Kosmetische Operationen nach einem Unfall                                       | 10.000,00  | € |

**SEPA-Lastschriftmandat und Vertragsabschluss**

Hiermit ermächtige(n) ich/wir den oben genannten Zahlungsempfänger, ab dem Vertragsbeginn Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von dem oben genannten Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Zahlungsempfänger:                      Bernhard Assekuranzmakler GmbH & Co. KG, Mühlweg 2 b, 82054 Sauerlach  
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE30ZZZ00000053167

Mandatsreferenz-Nr.: = Kundennummer BA ( wird noch separat mit der Rechnung nachgereicht )

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Falls keine Abbuchung gewünscht wird, tragen Sie bitte „per Überweisung“ ein.

Die Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen, benötigen wir zur Bearbeitung Ihres Versicherungsvertrages und werden nur zu diesem Zwecke von uns verwendet bzw. an den Versicherer weitergeleitet. Mit diesem Antrag erklären Sie sich damit einverstanden. Die Vorschriften des Datenschutzes werden eingehalten. Näheres finden Sie auf:  
[www.bernhardassekuranz.com/datenschutz.html](http://www.bernhardassekuranz.com/datenschutz.html).

Name des Kreditinstituts                      BIC                      DE  
 IBAN

Ort und Datum                      rechtsverbindliche Unterschrift